

**Gemeindeversammlung
vom
30. November 2020**

Gemeindeversammlung vom 30.11.2020

Traktanden

1. Finanzplan 2020-2025: Kenntnisnahme
2. Budget 2021 mit Steuererhöhung von 1.50 auf 1.60 Einheiten:
Genehmigung
3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle
4. Informationen
 - Ortsplanungsrevision
 - Gesamtentwicklung Areal Rigips/ZPP Nr. 7 Bir Underfüerig
 - Mobilfunk in Heimberg
5. Verschiedenes
 - Wortbegehren
 - Verabschiedung Gemeinderat Peter Flury
 - Verabschiedung Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger
 - Danksagungen
 - Feier Jungbürger/innen

Traktandum 1

Finanzplan 2020-2025: Kenntnisnahme

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

Finanzplanung im Grundsatz

- Der Finanzplan gibt einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen während den nächsten vier bis acht Jahren.
- Er gibt Auskunft über geplante Investitionen, deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen.
- Er soll aber auch aufzeigen, welche neuen Investitionen geplant sind und wie sich diese auf den Finanzhaushalt auswirken werden.

Vorgaben des Gemeinderates

- Prioritätenfestsetzung

A = dringend und wichtig

B = wichtig

C = Entwicklung

Notwendigkeit und Dringlichkeit

Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Wesentlichkeit

Erhaltung oder Wiederherstellung des Finanzhaushaltgleichgewichts

Finanzstrategie des Gemeinderates

- Nettovermögen pro Einwohner nicht unter CHF 1'500.00
- Bilanzüberschuss nicht unter 4.0 Mio. Franken
- Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 50%
- Nachkredite sind stärker nach den Grundsätzen des Finanzhaushalts zu prüfen

Finanzplan 2020 - 2025

- Vorbedingung

Mit dem Budget wird der Gemeinderat der Gemeindeversammlung eine Steuererhöhung um einen Steueranlagezehntel, d.h. vom 1.50 auf 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer beantragen

Finanzplan 2020 – 2025

Botschaft Seite 7



- Grobüberblick

Investitionsvolumen über die Planungsphase: 30.898 Mio. Franken

Steuerhaushalt 18.936 Mio. Franken

Feuerwehr 0.331 Mio. Franken

Wasser 3.016 Mio. Franken

Abwasser 8.615 Mio. Franken

- Grössere Projekte des Steuerhaushalts

Neubau Mehrfachturnhalle	5.60 Mio. Franken
Investitionsbeitrag an Ausbau Sportzentrum	1.50 Mio. Franken
Div. Belagssanierungen nach Leitungsbau	0.50 Mio. Franken
Belagserneuerung Alpenstrasse	1.00 Mio. Franken
Ersatz Kalisteg	0.65 Mio. Franken
Ersatz CIS-Steg	0.50 Mio. Franken
Beitrag an Autobahnzubringer ESP Steffisburg	1.00 Mio. Franken
Div. Unterhaltmassnahmen Aare	3.97 Mio. Franken
Div. Hochwasserschutzmassnahmen Gemeindegebiet	2.47 Mio. Franken

Die Gemeindeversammlung nimmt den Finanzplan 2020-2025 zur Kenntnis.

Traktandum 2

Budget 2021: Genehmigung

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

Vorgaben des Gemeinderates

- Keine Reserven vorsehen, d.h. allenfalls Nachkredite riskieren
- Budgetpositionen nachvollziehbar beschreiben
- Eingaben neuer Positionen mittels Richtofferten ermitteln
- Grundsätze des Finanzhaushalts berücksichtigen
 - Verständlichkeit
 - Zuverlässigkeit
 - Vollständigkeit
 - Wesentlichkeit
- Nullwachstum im Sachaufwand gegenüber Vorjahresbudget

Budgetprozess

- Ergebnis nach Eingaben der Budgetverantwortlichen CHF -2'003'330.00
- Änderungen des Finanzausschusses in 2 Lesungen CHF +427'980.00
- Änderungen des Gemeinderates in 2 Lesungen CHF +220'950.00
- Anpassung Kopfbeitrag Lastenverteiler Sozialhilfe CHF +276'720.00
- **Ergebnis Gesamthaushalt vor Steuererhöhung** CHF **-1'077'680.00**

Analyse des Gemeinderates

- Kosteneinsparungen FA und GR wo möglich
- Vorgesehene Investitionen: 3.577 Mio. Franken
- Erhöhung Fremdkapital in Folgejahren
- Abnahme Bilanzüberschuss in Folgejahren

Fazit daraus:

- Beantragung Steuererhöhung von 1.50 auf 1.60
- Liegenschaftssteuer weiterhin 1.2 Promille des amtlichen Werts

Das vorliegende Budget wurde daher mit einer Steuer von 1.60 Einheiten berechnet.

Allgemeine Ergebnis-Übersicht (Steuersatz 1.60)

Ergebnis Gesamthaushalt

CHF -255'480.00

Ergebnis
Steuerhaushalt

CHF -635'860.00

Ergebnis
Feuerwehr
(SF zweiseitig)

CHF 50.00

Ergebnis Spezialfinanzierungen gebührenfinanziert

CHF 380'290.00

Ergebnis Wasser
CHF 232'280.00

Ergebnis Abwasser
CHF 125'610.00

Ergebnis Abfall
CHF 22'440.00

Vergleich Ergebnis ohne bzw. mit Steuererhöhung

Steuersatz	1.50	1.60
Steuerhaushalt	CHF -1'457'860.00	CHF -635'860.00
Gesamthaushalt	CHF -1'077'480.00	CHF -255'480.00

Differenz CHF 822'000.00 – entspricht einem Steueranlagezehntel

Erfolgsrechnung

Botschaft Seite 13



**GEMEINDE
HEIMBERG**

eigenständig
fortschrittlich
regional stark

Aufwand

Personalaufwand	5'071'370.00
Sachaufwand	5'017'440.00
Abschreibungen	1'382'970.00
Transferaufwand	15'831'460.00
Restl. Aufwendungen	
- Finanzaufwand	94'550.00
- Einlagen Fonds + SF	1'044'850.00
- Ausserord. Aufw.	28'380.00
- Interne Verrechnungen	226'960.00
Gewinne der SF	380'380.00
Total	29'078'360.00

Ertrag

Fiskalertrag	16'071'730.00
Entgelte	5'238'280.00
Entnahmen aus SF	465'970.00
Transferertrag	5'569'550.00
Restl. Erträge	
- Regalien/Konzessionen	245'000.00
- Finanzertrag	614'510.00
- AO Ertrag	10'500.00
- Interne Verrechnungen	226'960.00
Defizit Steuerhaushalt	635'860.00
Total	29'078'360.00

Eigenkapital

Prognose		Steuersatz 1.50	Erhöhung	Steuersatz 1.60
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre (Bilanzüberschuss)	31.12.2019	8'233'769.51		8'233'769.51
abzüglich budgetiertes Jahresergebnis 2020		-661'695.00		-661'695.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	31.12.2020	7'572'074.51		7'572'074.51
abzüglich budgetiertes Jahresergebnis 2021		-1'458'060.00	+822'200.00	-635'860.00
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	31.12.2021	6'114'014.51		6'936'214.51

Einschätzung der Gesamtsituation

Grosse Aufwendungen wie

- Sozialhilfe
- Lastenverteiler Lehrerlöhne
- Kosten für den öffentlichen Verkehr
- Lastenverteiler Ergänzungsleistungen
- Lastenverteiler neue Aufgabenteilung
- Abschreibungen

können kaum beeinflusst werden.

Einschätzung der Gesamtsituation

Trotz Steuererhöhung um einen Steueranlagezehntel

d.h. von 1.50 auf 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer

gilt Heimberg nach wie vor als steuerlich attraktive Gemeinde.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Die Steueranlage für die Gemeindesteuern von neu 1.60 Einheiten (bisher 1.50) der einfachen Staatssteuer wird genehmigt.
2. Die Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.20 Promille der amtlichen Werte wird genehmigt.
3. Das nachstehend aufgeführte Budget 2021 wird genehmigt:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	29'078'360.00	CHF	28'822'880.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>255'480.00</i>
bestehend aus				
<u>Steuerhaushalt</u>	CHF	25'406'590.00	CHF	24'770'730.00
<i>Aufwandüberschuss</i>			<i>CHF</i>	<i>635'860.00</i>
<u>SF Feuerwehr (zweiseitig)</u>	CHF	473'550.00	CHF	473'600.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>50.00</i>		
<u>SF Wasserversorgung</u>	CHF	1'139'540.00	CHF	1'371'820.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>232'280.00</i>		
<u>SF Abwasserentsorgung</u>	CHF	1'299'880.00	CHF	1'425'490.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>125'610.00</i>		
<u>SF Abfallentsorgung</u>	CHF	758'800.00	CHF	781'240.00
<i>Ertragsüberschuss</i>	<i>CHF</i>	<i>22'440.00</i>		

Traktandum 3

Wahl Rechnungsprüfungsorgan und Datenschutzaufsichtsstelle

Referentin: Gemeinderätin Daniela Sigrist

Die Vorgeschlagene Revisionsstelle



BDO AG, Kirchbergstrasse 215, 3401 Burgdorf

Mandatsleiter: Bernhard Remund,
zugelassener Revisionsexperte

Das Angebot

CHF 11'900.00 pro Rechnungsjahr (inkl. MWST und Spesen)

(unverändert zur letzten Legislaturperiode)

Beschluss

Botschaft Seite 21



Die Gemeindeversammlung wählt die
BDO AG, Kirchbergstrasse 215, 3401 Burgdorf,
als Revisionsstelle und Datenschutzaufsichtsstelle für die
Legislatur 2021 – 2024.

Traktandum 4

Informationen

- **Ortsplanungsrevision**
- **Gesamtentwicklung Areal Rigips/
ZPP Nr. 7 Bir Underfüerig**
- **Mobilfunk in Heimberg**

Referent: Gemeindepräsident Niklaus Röthlisberger

Traktandum 5

Verschiedenes

1. Wortbegehren
2. Verabschiedung Peter Flury
3. Verabschiedung Niklaus Röthlisberger
4. Danksagungen
5. Feier Jungbürger/innen

**Danke für Ihre Teilnahme
und auf Wiedersehen**

**Die nächste GV (ausserordentliche)
findet am
Montag, 29. März 2021, 19.30 Uhr,
in der Aula Oberstufenschule, statt.**